



Montage- und Bedienungsanleitung

ACD-Pincode

Art.-Nr. 022421

Drückernußmaß = 8mm

VdS Z 199 705

Standardausführung

Art.-Nr. 022423

Drückernußmaß = 7mm



P00922-45-000-04
22.02.2000



Z 199 705

Angebot und Lieferung erfolgt
gemäß unseren Verkaufs- und
Lieferbedingungen



Inhalt

Seite

1.	Sicherheitshinweise	2
2.	Allgemeines	3
3.	Einbaubedingungen	4
	3.1 Bezeichnungen am Türschloß	4
	3.2 Entfernungsmaß	4
4.	Schließzylinderlänge	5
5.	Türschloß DIN links oder DIN rechts	5
6.	Anschlagbolzen	5
	6.1 Anschlagbolzen umstecken	6
7.	Erstinbetriebnahme	7
8.	Montage	8
9.	Programmierung	10
10.	Batterietausch	12
11.	Technische Daten	12

1. Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Programmierung.

Benutzen Sie das Gerät nur

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht wurden.

Montage, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.



VdS-Hinweis:

Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder eingebaut werden.

2. Allgemeines

Die Abkürzung ACD steht für "access control door". Im weiteren Verlauf dieser Anleitung wird das ACD-Pincode kurz ACD genannt.

Funktion

Von Innen kann die Tür mit dem Innendrücker geöffnet werden. Der Außendrücker dagegen ist freilaufend. Erst durch Eingabe des richtigen Pincodes wird der Außendrücker zugeschaltet, und die Tür kann geöffnet werden.

Das ACD erlaubt nur ein einmaliges Betätigen des Außendrückers im zugeschalteten Zustand, danach wird der Außendrücker sofort wieder freilaufend. Dies verhindert, daß eine zweite Person die Tür passieren kann.

Lebensdauer der Batterie

Zur Spannungsversorgung dienen 3 x 1,5V-Alkali-Mangan-Mignonzellen. Bei täglich 50 Betätigungen ist eine Betriebszeit von ca. 2 Jahren möglich. Ein notwendiger Austausch der Batterien wird durch ein optisches Signal angezeigt.

Mastercode 1..bis 8stellig.

Mittels Mastercode gelangen Sie in den Programmier-Mode. Die Pincodes können programmiert werden. Im Programmier-Mode kann der Mastercode selbst verändert werden. Im normalen Betriebs-Mode hat der Mastercode ebenfalls Zutritt wie die Pincodes.

Pincodes 1... bis 8stellig.

Die Pincodes werden im Programmier-Mode verändert.

Dauerfreigabe

Wird nach der Eingabe des richtigen Pincodes die Taste "+" gedrückt, so ist die Tür ab diesem Zeitpunkt frei zugänglich. Die Dauerfreigabe wird aufgehoben, indem der richtige Pincode eingegeben und anschließend wieder die Taste "+" gedrückt wird.



Die Batterie wird während einer Dauerfreigabe nicht belastet.

Unterschied Art.-Nr. 022421 und 022423

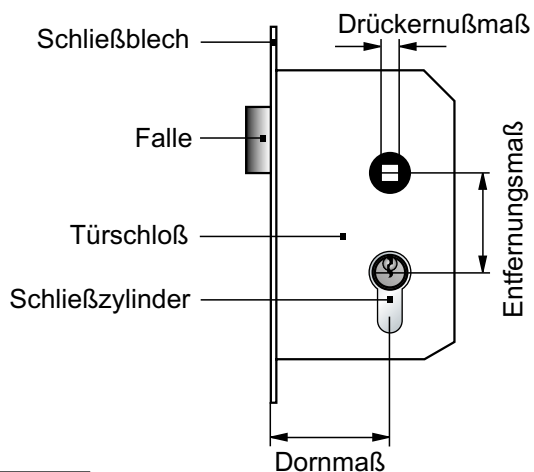
Art.-Nr. 022421	Drückernußmaß = 8mm	VdS-Nr. Z 199 705
Art.-Nr. 022423	Drückernußmaß = 7mm	—

3. Einbaubedingungen

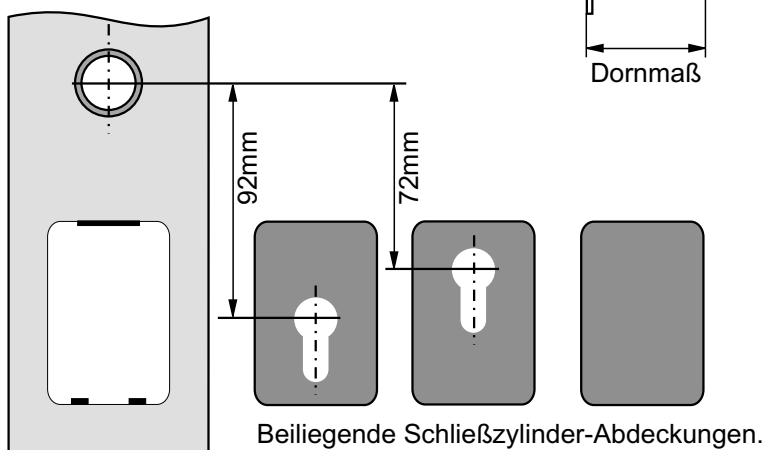
Das Türschloß muß folgende Bedingungen erfüllen:

- Dornmaß mindestens 55mm oder größer.
- Entfernungsmaß = 72mm oder 92mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022421 = 8mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022423 = 7mm.
- Türblattstärke = 38-60mm.

3.1 Bezeichnungen am Türschloß

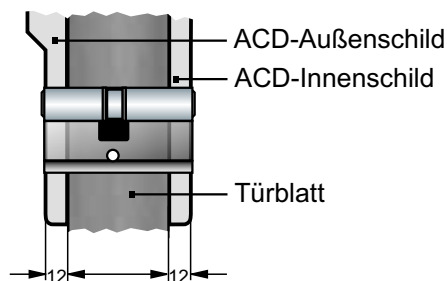


3.2 Entfernungsmaß



4. Schließzylinderlänge

Schließzylinderlänge =
24mm + Türblattstärke.

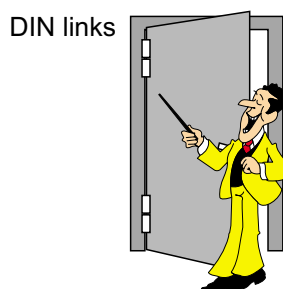


5. Türschloß DIN links oder DIN rechts

Ist in der Tür noch kein Türschloß vorhanden, so muß dieses zuerst montiert werden. Nachfolgende Grafik soll helfen, die benötigte Ausführung "DIN links" oder "DIN rechts" festzustellen.

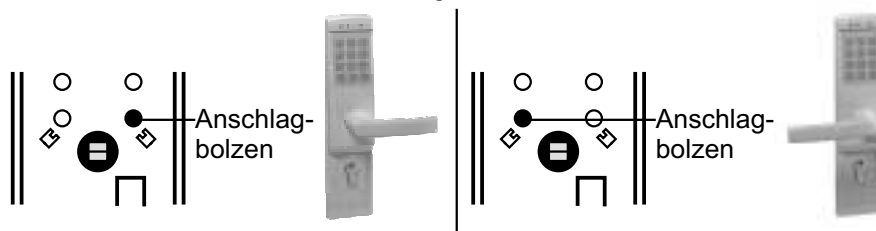
Die Tür wird von der Seite betrachtet, nach der sie sich öffnet.

Dann gilt: Türbänder rechts = DIN rechts
Türbänder links = DIN links

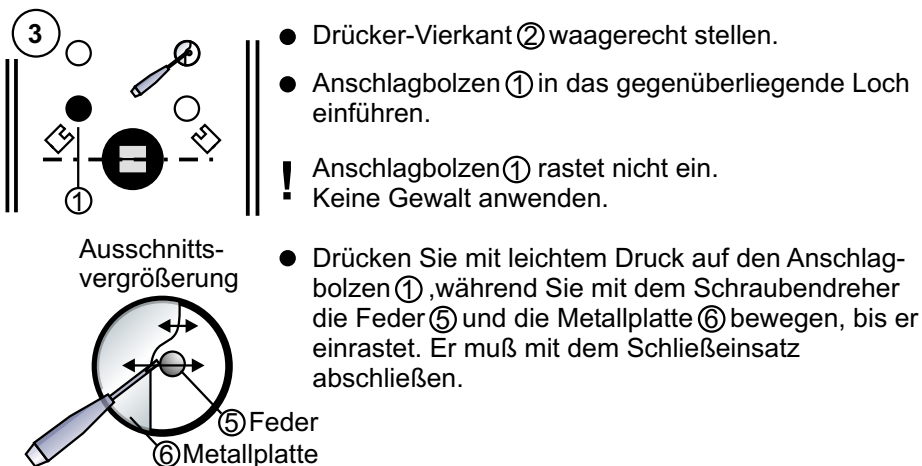
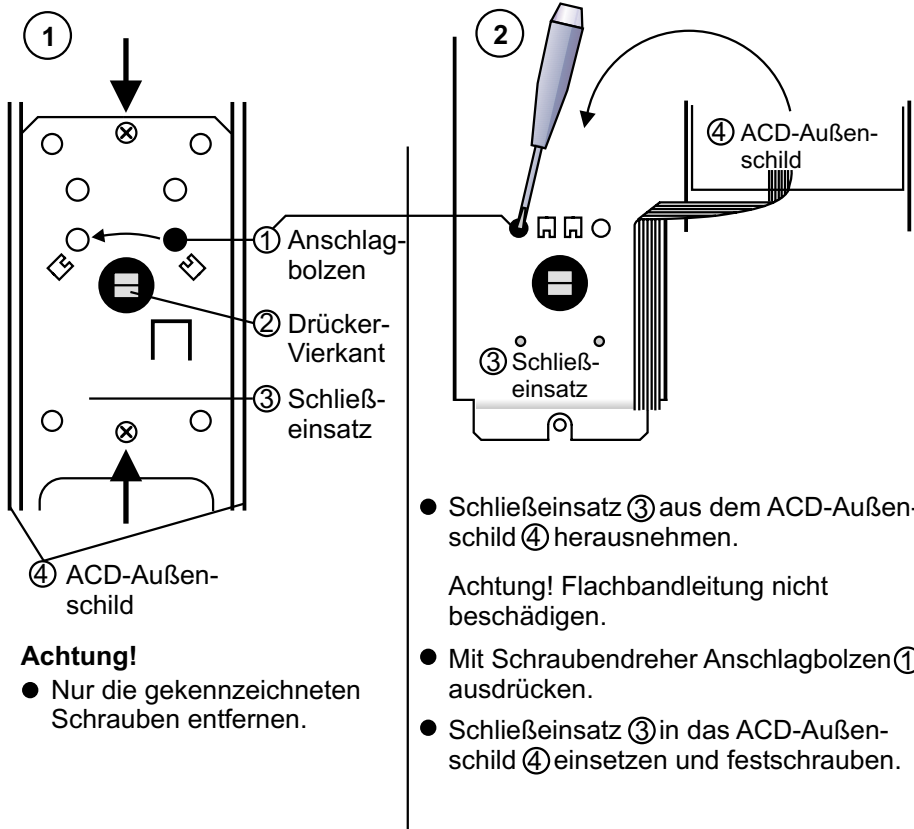


6. Anschlagbolzen

Der Anschlagbolzen kann umgesteckt werden, falls die Innen- und Außendrücker in die andere Richtung weisen müssen.



6.1 Anschlagbolzen umstecken (falls erforderlich)



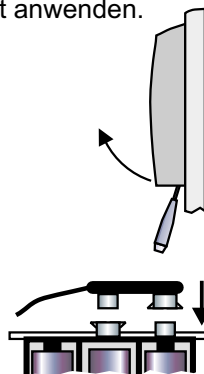
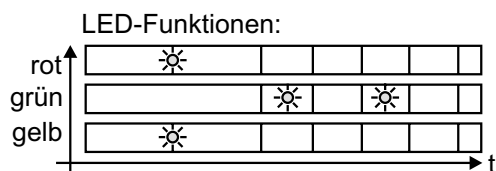
7. Erstinbetriebnahme

1. Schritt: RESET ausführen.

- Stellen Sie sämtliche DIP-Schalter auf "ON". (RESET-Stellung).
- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.
- Setzen Sie **3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon-Batterien** ein. Verwenden Sie neue Batterien.
- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.



Das ACD führt einen RESET aus.



Anmerkung: Zeigen die LEDs nicht das angegebene Verhalten, so nehmen Sie den Batterieclip ab und schließen Sie die Kontakte des Batterieclips kurz. Wiederholen Sie den Vorgang erneut.

2. Schritt: Freigabezeit einstellen.

- Stellen Sie die gewünschte Freigabezeit ein.
- Den DIP-Schalter 4 bringen Sie in Stellung "0".



Freigabezeit in Sekunden	DIP-Schalter	
	1	2
3	0	0
8	0	1
12	1	0
20	1	1

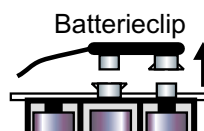
3. Schritt: Falschcode-Anzeige ein/ausschalten.

- DIP-Schalter 3 = "0". Nach falschem Code erscheint rote LED.
 - DIP-Schalter 3 = "1": Nach falschem Code kein LED-Hinweis.
- Empfehlung: DIP-Schalter 3 auf "1".

Letzter Schritt: Batterie abklemmen.

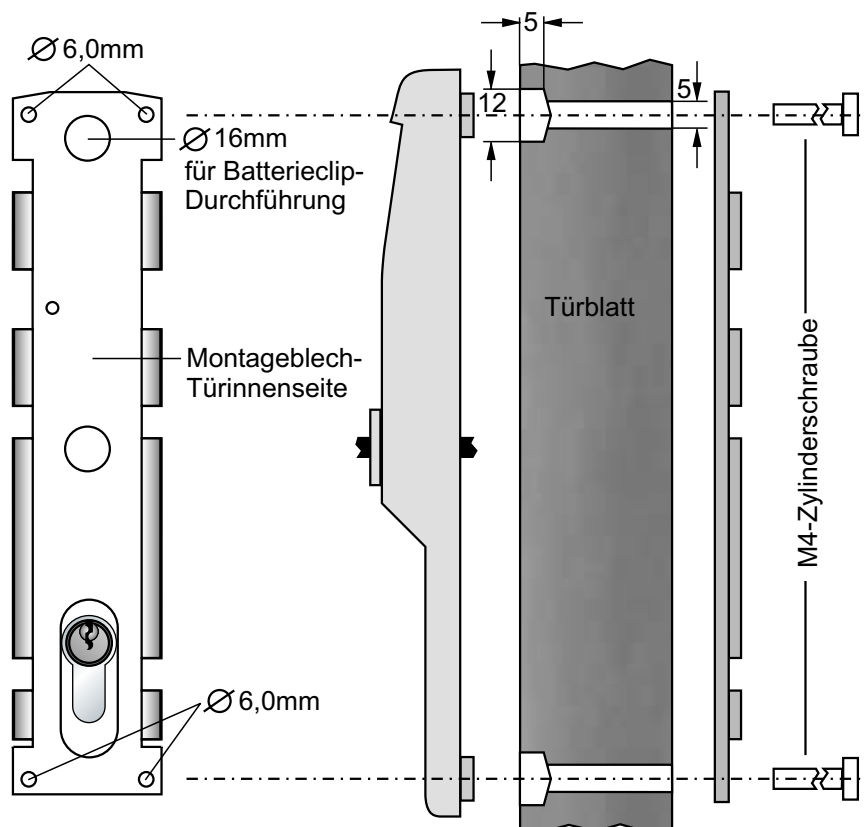
- Klemmen Sie die Batterie ab und schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz.

Anmerkung: Das Einlesen der DIP-Schalter geschieht nur beim Anlegen der Batteriespannung.



8. Montage


- Mit der Bohrschablone von der Außenseite die vier Befestigungsbohrungen mit $\varnothing 6,0\text{mm}$ und das Loch für den Batterieclip $\varnothing 16\text{mm}$ markieren.
Das Montageblech-Türinnenseite kann auch als Bohrschablone verwendet werden.
- Löcher durchbohren und von der Außenseite Senklöcher anbringen.
- Batterieclip durchführen, mit M4-Zylinderschrauben das ACD-Außenschild und das Montageblech-Türinnenseite befestigen.
Die Länge der M4-Zylinderschrauben beträgt Türblattstärke + 10mm.
- Achtung: Schrauben nicht zu stark anziehen, da sich sonst die Einpreßgewinde aus dem Kunststoffgehäuse lösen. Das max. Anzugsdrehmoment beträgt 2,5Nm.
- ACD-Innenschild auf Montageblech-Türinnenseite aufsetzen und einrasten.



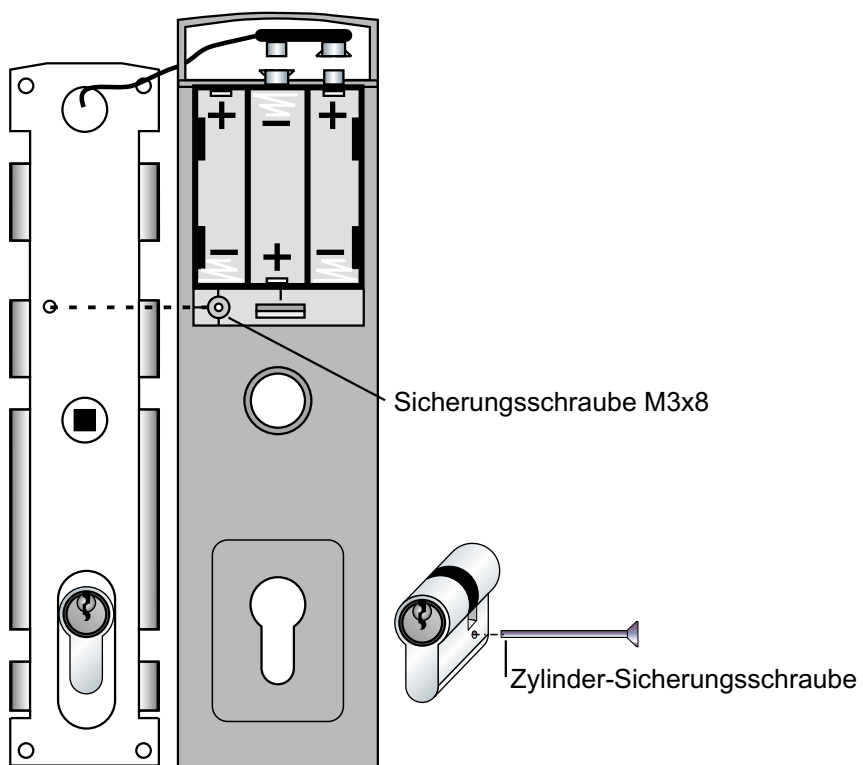
-
- Mit Sicherungsschraube M3x8 sichern.
 - Batterieclip verbinden, Batteriefach einrasten und Batteriedeckel aufsetzen.

Tip: Notieren Sie das Datum im Inneren des Batteriedeckels beim Batterietausch.

- Schließzylinder einbauen und mit Zylinder-Sicherungsschraube sichern.

 Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder eingebaut werden.



- Innen- und Außendrücker aufstecken und mit Madenschraube sichern.



9. Programmierung

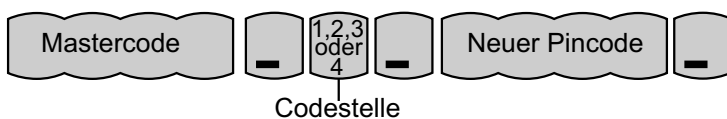


Jede Tastenbetätigung wird mit einem kurzen Aufleuchten einer LED bestätigt. Kontrollieren Sie bei der Code-Programmierung unbedingt diese Bestätigung.

- Es können bis zu vier Pincodes programmiert werden. Die Pincodes und der Mastercode können 1.. bis 8stellig sein.
- Die Symbole  und  dürfen **nicht in den Pincodes und im Mastercode** verwendet werden.
- Nach Eingabe eines Falschcodes ist die Tastatureingabe für 3 Sekunden gesperrt. Eingegebene Tasten werden in dieser Zeit ignoriert.

Pincode programmieren

Der Pincode wird nach folgendem Prinzip programmiert:



Nach einem RESET (wurde bei der Erstinbetriebnahme durchgeführt) sind folgende Codes eingestellt:

Mastercode: "1"
 Pincode 1: "0"
 Pincode 2: nicht belegt
 Pincode 3: nicht belegt
 Pincode 4: nicht belegt

LED-Symbole	
≡○≡	LED leuchtet
≡D≡	LED blinkt
≡D≡	LED blinkt 1x

Beispiel: Der Pincode 3 soll lauten: 2 9 0 1.



rot		≡D≡		≡D≡	≡D≡	≡D≡	≡D≡	
grün	≡D≡							≡D≡
gelb		≡○≡		≡D≡				

Dauerfreigabe:



Dauerfreigabe zurücknehmen:



rot	≡▷≡	≡▷≡
grün	≡▷≡	≡▷≡
gelb	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡

Anmerkung: Die Batterie wird während einer Dauerfreigabe nicht belastet.

Alle Pincodes löschen

(Der Mastercode ist von dieser Funktion nicht betroffen).



rot	≡▷≡	≡▷≡
grün	≡▷≡	
gelb	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡	≡▷≡

Mastercode ändern



Der Mastercode muß unbedingt verändert werden, da momentan der Mastercode "1" lautet und somit die "1" eine Türfreigabe zur Folge hat.



rot	≡▷≡	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡
grün	≡▷≡	≡▷≡
gelb	≡▷≡ ≡▷≡ ≡▷≡	≡▷≡

Pincodex und Mastercode vergessen:

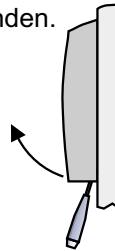
Gehen Sie das gesamte Kapitel "Erstinbetriebnahme" nochmals durch.

10. Batterietausch

Das ACD kündigt einen bevorstehenden Batteriewechsel durch abwechselndes Blinken der roten und grünen LED nach der Freigabe an. Ab diesem Zeitpunkt sind noch ca. 50 Türfreigaben möglich.

Vorgehensweise:

- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.
- Entnehmen Sie die alten Batterien und setzen Sie **3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon**-Batterien ein.
- Batteriedeckel einrasten.



Anmerkung: Der Türcode muß nach einem Spannungsausfall **nicht** neu programmiert werden.

Tip: Notieren Sie das Datum des Batterietauschs im Inneren des Batteriedeckels.

11. Technische Daten

Betriebsnennspannung	4,5V DC
Betriebsspannungsbereich	3,4V DC bis 4,8V DC
Spannungsversorgung	3 Mignonzellen (1,5V) Alkali/Mangan
Lebensdauer der Batterie	ca. 24 Monate (bei 50 Auslösungen/Tag)
Stromaufnahme in Ruhe (Stand-by-Modus)	15µA
Stromaufnahme in Betrieb	8mA
Betriebstemperaturbereich	-5°C bis 55°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis 70°C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Farbe	grauweiß (RAL 9002)
Max. Anzugsdrehmoment der Bef.-Schrauben	2,5Nm
Abmessungen (BxHxT)	
Außenschild	65x289x27
Innenschild	65x289x12

